

18.03.2010 - 15:47 Uhr

Gemeinsame Clariant-Strategie der Angestellten Schweiz und Syna

Zürich (ots) -

Am 18. März 2010 hat sich eine Delegation des Arbeitnehmersverbandes Angestellte Schweiz und der Gewerkschaft Syna mit Vertretern der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion des Kantons Basellandschaft getroffen. Dort wurde den Behördenvertretern die gemeinsame Strategie der Arbeitnehmerorganisationen in Sachen Clariant präsentiert und folgende Forderungen gestellt:

>Sollte es tatsächlich zu den angekündigten Entlassungen kommen, so müssen die Behörden zweckmässige Rahmenbedingungen schaffen, um die Entstehung des geplanten Industrieparks auf dem Clariant-Gelände nachhaltig zu fördern

>Von Entlassungen betroffene Personen müssen einen unbürokratischen, schnellen und reibungslosen Zugang zu den Dienstleistungen der öffentlichen Hand erhalten

Oberstes Ziel: Keine Entlassungen in die Arbeitslosigkeit

Auch gegenüber den Behörden machten die Angestellten Schweiz und Syna klar, dass alles unternommen werden muss, damit keine Clariant-Angestellten in die Arbeitslosigkeit entlassen werden. "Die verbleibende Zeit bis zu den ersten Kündigungen muss jetzt effizient genutzt werden, um die Betroffenen fit für einen neuen Job zu machen", so Michael Lutz von den Angestellten Schweiz. Und Franco Basciani von der Gewerkschaft Syna ergänzt: "Wir erwarten von den Behörden und der Clariant nun positive Signale in Richtung Erhalt der Arbeitsplätze in unserer Region."

Angestelltenverbände haben klare Strategie

Nachdem Clariant am 16. Februar 2010 bekannt gegeben hat, dass sie in Muttenz rund 400 Arbeitsplätze streichen will, hat die betriebsinterne Angestelltenvertretung ein umfassendes Strategiepapier mit 13 konkreten Forderungen erarbeitet und dieses bei der Geschäftsleitung eingereicht. Unterstützt wurde die Angestelltenvertretung, welche rund zwei Drittel der Clariant-Mitarbeitenden vertritt, von den beiden externen Organisationen Syna und Angestellte Schweiz.

Das erwähnte Strategiepapier "Zukunftsperspektive 2010 - 2012" ist auf Anfrage erhältlich.

Kontakt:

Michael Lutz, Regionalsekretär Chemie/Pharma Angestellte Schweiz,
Mobile 079 798 68 41

Franco Basciani, Regionalsekretär Syna Nordwestschweiz, Mobile 079
379 80 20

Die Angestellten Schweiz sind die stärkste Arbeitnehmerorganisation der Branchen Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) und Chemie/Pharma. Rund 22'600 Angestellte sind Mitglied. Angestellte Schweiz entstand aus dem Zusammenschluss der beiden Verbände Angestellte Schweiz VSAM (MEM, gegründet 1918) und VSAC (Chemie, gegründet 1993).

Syna ist die erste Allbranchengewerkschaft der Schweiz und hat rund 65'000 Mitglieder. Sie ist eine interprofessionelle, gesamtschweizerisch tätige und parteipolitisch unabhängige

Arbeitnehmerorganisation. Ihrer Arbeit liegen Demokratie, eine christliche Sozialethik und faire Sozialpartnerschaften zugrunde. Ferner ist die Syna Sozialpartnerin des regionalen Gesamtarbeitsvertrages in der chemischen Industrie der Nordwestschweiz.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100600178> abgerufen werden.